

<p>AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG LANDESHOCHBAU</p>	
ORT:	SCHEIBBS AÖ Krankenhaus
BAUVORHABEN:	Sanierung – Behandlungstrakt Zu- und Umbau A) Umbau und Erweiterung OP B) Umbau und Digitalisierung Röntgen C) Hubschrauberlandeplatz
<p>INHALTSVERZEICHNIS:</p> <p>KOSTENERMITTLUNG</p> <p>PROJEKTSBESCHREIBUNG</p> <p>BAUZEITPLAN</p> <p>LAGEPLAN</p>	
ERRICHTUNGSKOSTEN: PB.: 01.01.2004	€ 5.834.000,-- o.Ust
Zzgl. Reparaturkostenanteil	
(dieser Pauschalbetrag wird vom Rechtsträger abgedeckt)	€ 434.000,--
ERRICHTUNGSKOSTEN GESAMT	€ 6.268.000,--
<p>KOSTEN</p> <p>OHNE ERWERBSKOSTEN DER LIEGENSCHAFT UND</p> <p>OHNE UMSATZSTEUER UND</p> <p>OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN</p> <p>OHNE KOSTEN FÜR STERILISATION</p>	

KOSTEN ERMITTLUNG		SCHEIBBS, AÖ KRANKENHAUS, ZU- UND UMBAU
0 GRUNKOSTEN		
1 AUFSCHLIESSUNGSKOSTEN		15.000,--
2 BAUWERK - ROHBAU		685.000,--
3 BAUWERK - TECHNIK		1.227.000,--
4 BAUWERK - AUSBAU		645.000,--
5 EINRICHTUNGSKOSTEN		2.727.000,--
6 AUSSENANLAGEN		34.000,--
7 PLANUNGSKOSTEN UND HONORARE		900.000,--
8 NEBENKOSTEN		15.000,--
9 RESERVEN (ohne Teuerungen)		20.000,--
GESAMTKOSTEN	(0 - 9)	6.268.000,--
ERRICHTUNGSKOSTEN	(1 - 9)	6.268.000,--
ABZGL. REP.KOSTENANTEIL		-434.000,--
KOSTENRAHMEN		5.834.000,--
<small>Alle Summen in €ohne UST</small>		
OHNE UMSATZSTEUER		
OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN		
OHNE KOSTEN FÜR STERILISATION		
Die Projektmanagementkosten werden im Rahmen des Skontoertrages abgedeckt.		
KOSTEN PRO m³ UMBAUTEN RAUM		
ERRICHTUNGSKOSTEN	(1 - 9)	---
BAUWERKSKOSTEN	(2 - 4)	---
<small>Alle Summen in €ohne UST</small>		
ETWA 60 % DER ERRICHTUNGSKOSTEN WURDEN MITTELS AUSSCHREIBUNGEN ERMITTELT, DIE RESTLICHEN 40 % DER ERRICHTUNGSKOSTEN BASIEREN AUF ERFAHRUNGSWERTEN.		

<p>PROJEKTbeschreibung</p>	<p>SCHEIBBS, AÖ KRANKENHAUS, ZU- UND UMBAU</p>										
<p>A) Standardanpassung unter gleichzeitiger Verbesserung der Betriebsabläufe der OP-Einheit zuzüglich Errichtung einer neuen OP-Einheit im Zubau.</p> <p>Der OP-Bereich ist im Behandlungstrakt untergebracht, der im Jahr 1976 in Betrieb genommen wurde, wobei der gesamte OP-Bereich nicht unterkellert ist. Die Zwischenwände wurden in Form von Gipskartonwänden ausgeführt. Durch austretende Feuchtigkeit ist eine Sanierung im OP-Bereich erforderlich.</p> <p>Eine weitere Notwendigkeit der Sanierung ergibt sich dadurch, dass durch den im Versorgungsauftrag nunmehr festgelegten Fachschwerpunkt „Chirurgische Orthopädie“ die bestehenden Lüftungsanlagen erneuert werden müssen (Laminar-Flow).</p> <p>Hinzu kommt, dass im OP-Bereich die gesamte Raumsituation völlig unzureichend ist. Dies deshalb, weil zum Zeitpunkt der Planung (vor 30 Jahren) ein wesentlich geringeres und weniger differenziertes Leistungsspektrum zugrunde gelegt wurde.</p> <p>Auch entspricht der septische OP im Ambulanzbereich in keinsten Weise mehr den Hygieneanforderungen und es werden hier Maßnahmen erforderlich.</p> <p>Folgende Maßnahmen sind für die Standardanpassung unter gleichzeitiger Verbesserung der Betriebsabläufe der OP-Einheit mit Eigensterilisation vorgesehen: (Anmerkung: Kosten für Eigensterilisation sind in der Technischen Beilage nicht enthalten!)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Behandlungstraktes (OP-Trakt) Richtung Süden mit einer verbauten Fläche von ca. 400 m², mit Errichtung eines dritten OP als Ersatz für den bestehenden septischen OP im Ambulanzbereich. • Unterkellerung dieses Zubaues für die Unterbringung der haustechnischen Anlagen (Lüftungszentrale, mit Anbindung an dem best. Haustechnikeller). • Bestehender OP-Bereich wird entsprechend medizinischer, hygienischer und bautechnischen Vorgaben adaptiert. <p><u>Kenndaten:</u></p> <table data-bbox="220 1906 1265 1982"> <tr> <td>Zubau:</td> <td>ca. 400,00 m²</td> <td>BGF</td> <td>ca. 1.600 m³</td> <td>BRI</td> </tr> <tr> <td>Umbau:</td> <td>ca. 400,00 m²</td> <td>BGF</td> <td>ca. 1.500 m³</td> <td>BRI</td> </tr> </table>		Zubau:	ca. 400,00 m ²	BGF	ca. 1.600 m ³	BRI	Umbau:	ca. 400,00 m ²	BGF	ca. 1.500 m ³	BRI
Zubau:	ca. 400,00 m ²	BGF	ca. 1.600 m ³	BRI							
Umbau:	ca. 400,00 m ²	BGF	ca. 1.500 m ³	BRI							

<p>PROJEKTbeschreibung</p>	<p>SCHEIBBS, AÖ KRANKENHAUS, ZU- UND UMBAU</p>
<p>B) Gerätetausch mit Digitalisierung und Herstellung einer zentralen Wartezone für Röntgen und chirurgische Ambulanz, räumliche Anpassung d. Durchleuchtung, Röntgenraum und des Gipsraumes, sowie der Befundungsräume.</p> <p>Es erfolgt eine Standardanpassung durch Austausch des überalterten Geräteparks (Betrieb seit 1976) und Digitalisierung der Radiologie und Vereinheitlichung der technischen Ausstattungen. Weiters wird eine räumliche Standardanpassung im Röntgenbereich und eine Optimierung des Wartezonebereiches durchgeführt.</p> <p>Folgende Maßnahmen sind für den Gerätetausch mit Digitalisierung und Herstellung einer zentralen Wartezone für Röntgen und chirurgische Ambulanz, sowie räumliche Anpassung im Röntgenbereich vorgesehe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demontage und Entsorgung der Altsysteme und Neuanschaffung folgender Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> - digitale Durchleuchtung - Aufnahmeplatz - ohne RIS und PACS • Bauliche Adaptierung der Röntgenräume und Befundungsräume • Adaptierung des alten Aufwachraumes für das Labor – 1 Laborraum und 1 Aufenthaltsraum • Errichtung einer WC-Einheit beim Labor, mit geringer Erweiterung der Wartezone • Haustechnisch werden hier die elektrischen Ausrüstungen entsprechend gült. Vorschriften adaptiert, sowie die Lüftungsanlagen den Erfordernissen angepasst. Eine neue Lüftungszentrale für Röntgen und Ambulanz ist in den Kosten berücksichtigt, da mit Schaffung einer neuen OP-Lüftung die bestehende, überalterte Lüftungszentrale nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben ist. • Schaffung einer Wartezone im Knoten Röntgen-CT-Ambulanz-Bereich. <p><u>Kenndaten:</u></p> <p>Umbau: ca. 450,00 m² BGF ca. 1.600 m³ BRI</p>	

<p>PROJEKTbeschreibung</p>	<p>SCHEIBBS, AÖ KRANKENHAUS, ZU- UND UMBAU</p>
<p>C) Hubschrauberlandeplatz</p> <p>Die Errichtung des Landeplatzes ist im südwestlichen Grundstücksbereich des Patientengartens vorgesehen. Die Landefläche ist gegenüber der Straße um ca. 4,5 m erhöht.</p> <p>Die Anbindung zum Behandlungstrakt erfolgt über einen befestigten Gehweg.</p> <p>Unter dem Landeplatz sind Stellplätze für 23 PKW vorgesehen.</p> <p>Im Bereich der Anflugsektoren und den Übergangflächen sind Hindernisse vorhanden – Bäume. Mit den betroffenen privaten Anrainern sind bezüglich der Beseitigung dieser Hindernisse vom Rechtsträger Verhandlungen noch zu führen.</p> <p><u>Kenndaten:</u></p> <p>Landeplatz: ca. 680,00 m² befestigte Fläche</p>	

BAUZEITPLAN		SCHEIBBS, AÖ KRANKENHAUS, ZU- UND UMBAU
ZEIT	ARBEIT	FINANZBEDARF
2004	Planungsmaßnahmen (Entwurf- und Einreichplanung) (Ausführungsplanung, Ausarbeitung der Leistungsverzeichnisse) Abwicklung der Ausschreibungsverfahren	680.000,--
Anfang 2005	Durchführung der behördlichen Bewilligungsverfahren	
Oktober 2005	Baubeginn	
Oktober 2005 bis Mai 2007	Errichtung OP-Zubau Errichtung Hubschrauberlandeplatz Digitalisierung Röntgen	2.888.000,--
Juni 2007	Fertigstellung und Inbetriebnahme Endabrechnung des Projektes	2.700.000,--
		€ 6.268.000,--
PB.: 01.01.2004 (ohne Ust.)		

